



Allgäu: Rapefugee missbraucht Neunjährige



Ein neunjähriges Mädchen soll im Bad Wörishofer Freibad sexuell missbraucht worden sein. Polizei und Staatsanwaltschaft bestätigten am Freitag entsprechende Informationen. Es werde wegen eines Sexualdeliktes ermittelt, welches am vergangenen Freitag, 24. Juni, im Nichtschwimmerbecken des Freibades begangen worden sein soll, teilte Christian Eckel mit, der Sprecher des Polizeipräsidiums in Kempten.

Die Staatsanwaltschaft Memmingen und das zuständige Fachkommissariat der Memminger Kriminalpolizei arbeiten an dem Fall. Nach derzeitigem Ermittlungsstand richtet sich der Verdacht gegen einen [17-jährigen Flüchtling](#), der im Unterallgäu lebt. Er hatte die Neunjährige im Freibad kennengelernt. Aus informiertem Kreis war zu hören, dass der Jugendliche mit dem Mädchen Schwimm- oder Tauchübungen gemacht habe. Dies wurde auch von anderen Personen beobachtet. Dabei sei es dann zu körperlichen Übergriffen im Intimbereich gekommen, so der Vorwurf.

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden [Straftaten von „Flüchtlings“ systematisch vertuscht](#): „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“ Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapedugees, die es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asylanten-Tsunamis von vorwiegend jungen Moslems im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2016 [20 Prozent mehr Männer](#) als Frauen.

Chemnitz: Am Mittwochabend, den 15. Juni 2016, gegen 20.20, Uhr lief eine 30-Jährige in einer Unterführung von der Dresdner Straße zur Minna-Simon-Straße. In der Mitte der Unterführung wurde sie von einem Unbekannten angesprochen. Der Mann zeigte ihr sein unbedecktes Geschlechtsteil und bedrängte sie. Die 30-Jährige schob ihn weg und rannte in Richtung Bahnhof davon. Einer 24-Jährigen ist gegen 20.30 Uhr in derselben Unterführung ähnlich ergangen. Sie lief in Richtung Dresdner Straße. Auch sie wurde von einem Unbekannten angesprochen und von ihm unsittlich berührt. Der Mann folgte ihr bis zur Hainstraße und sprach sie immer wieder an. Beide Frauen informierten erst später die Polizei und gaben ähnliche Täterbeschreibungen ab. Der Unbekannte soll ca. 25 Jahre bis 30 Jahre alt und etwa 1,70 Meter groß sein. Er hat schulterlange, dunkle, gelockte Haare und trug ein kariertes Hemd in den Farben Orange, Weiß und Schwarz sowie eine schwarze Hose. Er soll gebrochen Deutsch mit einem Akzent gesprochen haben. Beide Opfer bezeichneten den Mann aufgrund seiner [Hautbräune als südländischen Typ](#). Bereits gegen 20 Uhr soll ein Unbekannter einer 14-Jährigen auf dem Brühl sein unbedecktes Geschlechtsteil gezeigt haben. So erfuhr die Polizei am späten Abend über eine Online-Anzeige. Die Täterbeschreibung in diesem Fall ist ähnlich den beiden anderen. Bezüglich der Frisur beschrieb das Mädchen einen

Afro-Look. Deshalb geht die Polizei davon aus, dass alle drei Taten von demselben Mann begangen wurden.

Schwalmtal-Waldniel: Ein 12-jähriges Mädchen wurde am Dienstag, gegen 16:00 Uhr, Opfer eines sexuellen Übergriffs. Die Kripo bittet um Hinweise unter der Rufnummer 02162/377-0. Das Mädchen ging mit einer Freundin vom Alten Markt in Richtung Kirche. Vor ihnen ging ein Mann. In Höhe der Kirche drehte er sich um, kam auf die Mädchen zu und fasste dem Mädchen an die Brust. Dann rannte der Mann in Richtung St.-Michael -Passage weg. Das Mädchen verständigte erst später die Polizei, so dass eine Fahndung nicht erfolgreich war. Der Mann war etwa 30 bis 40 Jahre alt. Er hatte einen [getönten Teint](#) und wenige schwarze Haare. Er wirkte asiatisch und war mit einem blauen Pullover bekleidet.

Karlsruhe: Zu einer nachträglich angezeigten Sexualstraftat in der Karlsruher Innenstadt bittet die Kriminalpolizei um Hinweise. Nach den bislang vorliegenden Erkenntnissen war eine 18 Jahre alte Frau in der Nacht zum Dienstag kurz vor Mitternacht an der Haltestelle Herrenstraße mit einem angeblich aus Gambia stammenden Mann zufällig zusammengetroffen und mit diesem in der Folge über den Schlossplatz gelaufen. Als er am Brunnen rechts vor dem Schloss gegenüber der jungen Frau zudringlich wurde, setzte sich diese umgehend zur Wehr und versuchte wegzurennen. Doch hielt sie der Mann fest, stieß sie in ein Gebüsch und brachte sie zu Boden. Nach einem länger andauernden Gerangel, in dessen Verlauf der Täter versuchte, die 18-Jährige unsittlich zu berühren, ließ er, wohl aufgrund der massiven Gegenwehr und Hilferufe der Geschädigten plötzlich von ihr ab, entschuldigte sich und suchte das Weite. Unter dem Eindruck der Tat ließ die leicht verletzte Geschädigte ihre Handtasche wie auch einen Rucksack am Tatort zurück und begab sich zunächst nach Hause. Bei der Anzeigeerstattung beschrieb sie den Täter als [dunkelhäutig](#), muskulös, etwa 20 bis 30 Jahre alt, 170 bis 180 cm groß mit dunkelbraunen Augen, schwarzem Haar und kurzen

Rasta-Zöpfen.

Backnang: Eine 16-jährige Jugendliche wurde am Dienstagabend sexuell belästigt. Sie war gegen 22:15 Uhr zu Fuß auf einem Verbindungsweg zwischen der Hohenheimer Straße und der Südstraße unterwegs, als der Unbekannte sich von hinten annäherte, die Geschädigte am Gesäß berührte, sie umarmte und schließlich küsste. Als die Jugendliche laut schrie, flüchtete der Mann in Richtung Hohenheimer Straße. Er wird als [Ausländer beschrieben, eventuell Syrer](#), war etwa 20-30 Jahre alt, trug schwarze lockige Haare und war mit einem blauen Hemd bekleidet.

Ravensburg: Exhibitionist – Polizei sucht Zeugen – Zwei 17-jährige Jugendliche wurden am Montagmorgen gegen 07:15 Uhr im Bereich der Allmandstraße/Kapuzinerstraße von einem Exhibitionisten belästigt. Die zwei jungen Frauen waren zu Fuß vom Kuppelnauparkplatz in Richtung Kapuzinerstraße unterwegs, als Ihnen im Bereich Allmandstraße/Kapuzinerstraße ein unbekannter Mann entgegenkam, der sich den Frauen mit geöffneter Hose und entblößtem Geschlechtsteil zeigte. Er soll zirka 30 Jahre alt, 170 cm groß und sehr schlank sein. Er hat eine [dunklere Hautfarbe](#) und kurze schwarze Haare.

Krefeld: Wie bereits berichtet, hatte sich am 5. Juni 2016 ein Mann in schamverletzender Weise zwei Kindern auf der Nördlichen Lohstraße gezeigt. Eine Zeugin erkannte den Tatverdächtigen heute (14. Juni 2016) auf der Oststraße wieder und verständigte die Polizei. Der Mann wurde vorläufig festgenommen. Es handelt sich um einen [43-jährigen Mann aus dem Kosovo](#), der seit zwei Jahren in Krefeld wohnt. Ihn erwartet ein Ermittlungsverfahren wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern.

Gescher: Am Montag, gegen 12:45 Uhr, zeigte sich ein bislang unbekannter Mann in der Grünanlage am Lookamp/Prozessionsweg einer 37-jährigen Frau aus Gescher in schamverletzender Art und Weise. Der Exhibitionist, der mit einem Fahrrad unterwegs

war, ist ca. 175 cm bis 180 cm groß, 40 bis 50 Jahre alt und hat ein [südländisches Aussehen](#). Zur Tatzeit trug er eine beigefarbene Stoffhose, ein dunkles Sweatshirt und eine dunkle Baseballkappe.

Herford: Wegen versuchter sexueller Nötigung und vorsätzlicher Körperverletzung hat das Herforder Jugendschöffengericht einen mittlerweile [16-jährigen irakischen Flüchtling](#) verurteilt. Aufgrund des Alters des Angeklagten fand die Verhandlung Anfang Juni unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Der unbegleitete Flüchtling, der in einer Einrichtung für Minderjährige der AWO untergebracht war, hatte versucht, eine Mitarbeiterin des Heims sexuell zu nötigen. Das Urteil des Gerichts dafür: sechs Monate Haft, die zur Bewährung ausgesetzt wurden. Darüber hinaus muss der Täter zwei Wochen Jugendarrest verbüßen, teilte ein Sprecher des Amtsgerichts mit. Zu dem sexuellen Übergriff war es im Oktober 2015 gekommen, kurz nach dem der heute 16-Jährige aufgenommen worden war. Er hatte die Frau, die ihm eine Anweisung gegeben hatte, während eines Streits attackiert. Das Opfer hatte sich erfolgreich zur Wehr gesetzt und die Polizei verständigt. Die Beamten nahmen den Täter vorläufig fest.

Rhein-Neckar-Kreis: Am Montag gegen 08:55 Uhr befand sich eine 47-Jährige auf einem Feldweg entlang der Bahnstrecke in der Nähe des ALDI-Parkplatzes. Aus Richtung Bahnhof Hockenheim kam ihr ein Radfahrer entgegen. Dieser sprach sie in gebrochenem Englisch an, fuhr jedoch gleich weiter, als die Frau ihren Hund zu sich rief. Wenige Meter weiter blieb er wieder stehen, gestikulierte in Richtung der Geschädigten und manipulierte dabei an seinem erigierten Glied. Danach folgte er der Hockenheimerin eine kurze Strecke und entfernte sich erst, als diese mit dem Handy telefonierte. Der Vorfall könnte von einer Joggerin bemerkt worden sein, welche genau zu diesem Zeitpunkt an der Örtlichkeit vorbeilief. Diese wird, ebenso wie andere Zeugen, gebeten, sich unter 0621 / 174 – 5555 beim Kriminaldauerdienst zu melden. Eine sofort eingeleitete

Fahndung mit mehreren Streifenwagen verlief erfolglos. Der Exhibitionist wird wie folgt beschrieben: Circa 25 Jahre alt, [südländisch / arabisches](#) Aussehen.

(Bitte an unsere Leser: Posten Sie aktuelle Rapefugee-Übergriffe im Kommentarbereich)